



Schülerberichte

Schullandheimaufenthalte

VS Pfeffenhausen 30.03. bis 03.04.2009

Auf den Spuren von Drachen und Bären

Die Klasse 6 der VS Pfeffenhausen besuchte das Schullandheim in Gleißenberg

In der Woche vom 30.03. bis 03.04. waren wir, die Klasse 6 der Volksschule Pfeffenhausen, zusammen mit Herrn und Frau Ziegltrum sowie Herrn Lankes als Begleiter auf großer Entdeckungsreise im Bayerischen Wald. Kurz nach der Ankunft in Gleißenberg haben wir unsere Zimmer bezogen und gleich am Nachmittag die nähere Umgebung um das Schullandheim erkundet. Besonders anstrengend war die Wanderung zum Rosshof, da hier auch noch einige Schneefelder zu durchqueren waren.

Am zweiten Tag wurde eine Rallye durch die Herberge veranstaltet, wobei wir viele Details über das Schullandheim herausfinden sollten. Den Nachmittag verbrachten wir im Ort Gleißenberg selbst, den wir in Gruppen durchstreiften und dabei viele Informationen über Themen wie Tourismus, Handwerk, Landwirtschaft und über die Kirche sammelten. Abends fand nach dem gemeinsamen Lesen einer alten, geheimnisvollen Sage aus der Umgebung eine spannende Nachtwanderung im Schein vieler Taschenlampen statt.

Ein Wildpark in der Nähe der Drachenstadt Furth im Wald war unser erstes Ausflugsziel am nächsten Tag. Dort erhielten wir viele interessante Informationen über heimische Wildtiere und deren Lebensraum. Sogar ein echter Flusskrebbs konnte angefasst werden, ein 1,20 Meter langer Hecht bei der Jagd beobachtet und das Fell des letzten Braunbären aus dem Bayerischen Wald betastet werden. Ein weiterer Höhepunkt am Nachmittag war der

Besuch im Erlebnisbad in Waldmünchen. Es wurde gerutscht, getaucht und die ganz Mutigen sprangen vom 3-Meter-Turm. Den Abend verbrachten wir mit verschiedenen Gesellschaftsspielen im Gemeinschaftsraum des Schullandheimes.

Am vorletzten Tag stand ein lustiger Orientierungslauf querfeldein auf dem Programm, wobei die einzelnen Gruppen den Weg mit Hilfe einer Landkarte selbst finden und dabei knifflige Fragen über den Lebensraum „Wald“ lösen mussten. Die Siegermannschaft erwartete auch ein kleiner Preis. Ebenso wurde im Rahmen eines Tischtennisturniers der beste Spieler der Klasse ermittelt. Am Abend musste jedoch schon wieder ans Packen gedacht werden, da wir ja am nächsten Vormittag schon in Pfeffenhausen zurück erwartet wurden.

Der Abschied von dem netten Personal fiel uns ziemlich schwer, da es uns jeden Tag mit leckeren Leibgerichten wie Schnitzel, Spaghetti und Kaiserschmarrn verwöhnte. Am Ende waren wir uns alle einig, dass diese Woche etwas ganz Besonderes war, woran wir uns gerne erinnern.

